



Michael Leonhardsberger

## ContACT 08.11.2007 Wienstrom

### Vom Monopol zum international agierenden Energieunternehmen

Am Donnerstag den 8. November fand im Festsaal der Wienstrom GmbH in der Mariannengasse Wien 9, die ContACT-Veranstaltung „Wienstrom – Vom Monopol zum international agierenden Energieunternehmen“ statt. Die Veranstaltungsreihe „ContACT“ wird vom Absolventenverband der TU Wien organisiert und soll erfahrene und erfolgreiche Techniker mit jungen Absolventen und Studenten der TU Wien zusammenführen. Wie schon bei den letzten Veranstaltungen war

auch diesmal wieder eine Gruppe von WINGnet Wien mit dabei.

Der Geschäftsführer der Wienstrom GmbH und Absolvent der TU Wien DI Alexander Weinelt hielt diesen Impulsvortrag und präsentierte die Geschichte und die daraus resultierende derzeitige Situation des Unternehmens. Er gab einen Ausblick auf die zukünftige Unternehmensstrategie der Wienstrom im liberalisierten Strommarkt und die Entwicklungsmöglichkeiten die sich daraus ergeben. Bei der anschließenden

Diskussionsrunde, die vom Präsidenten des Absolventenverbandes DI Albert Hochleitner moderiert wurde, beantwortete DI Weinelt weitere Fragen zur strategischen Ausrichtung der Wienstrom und zu aktuellen energiewirtschaftlichen Themen. Abschließend wurden die Teilnehmer dieses Networking-Abends noch zum Buffet eingeladen, wobei sich für die Studenten die Möglichkeit ergab, sich mit erfahrenen Leuten aus der Wirtschaft und Professoren auszutauschen.

## Colloco 2007 – Messe für außeruniversitäres Engagement

### 7. November 2007 in der Aula der Wirtschaftsuniversität Wien

Auch beim diesjährigen Colloco, das zum zweiten Mal in Wien stattgefunden hat, war WINGnet Wien vor Ort live dabei. Ziel dieser Messe war es, sowohl auf außeruniversitäres Engagement hinzuweisen als auch gemeinsam mit ähnlichen Vereinen und Zusammenschlüssen für Mitgliedschaften und Mitglieder zu werben.

Ca. 16 Organisationen bzw. Vereine waren vertreten und konnten sich in

Kurzpräsentationen auch jeweils vorstellen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion wurde versucht außeruniversitäres Engagement als Gewinn nicht als Aufwand – wie es leider oft verstanden wird – aufzuzeigen. Wirkliches Engagement entsteht nicht von heute auf morgen, ist nicht kaufbar, sondern entwickelt sich. Bei der Diskussion wurde versucht, den Studenten klar zu machen, dass Engagement nicht nur

mögliche bessere Jobaussichten mit sich bringen kann, sondern vor allem die eigene Persönlichkeit sehr fördert und weiterentwickelt. Es ist eine Möglichkeit in sich selbst zu hören und neue Ziele, neben den monetären, zu finden.

Für uns war es ein interessanter Nachmittag an dem wir viel über ähnliche Organisationen lernen konnten und doch mit dem einen oder anderen Interessenten ins Gespräch kamen.